



# Modellregion Rhein-Ruhr



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Ziele

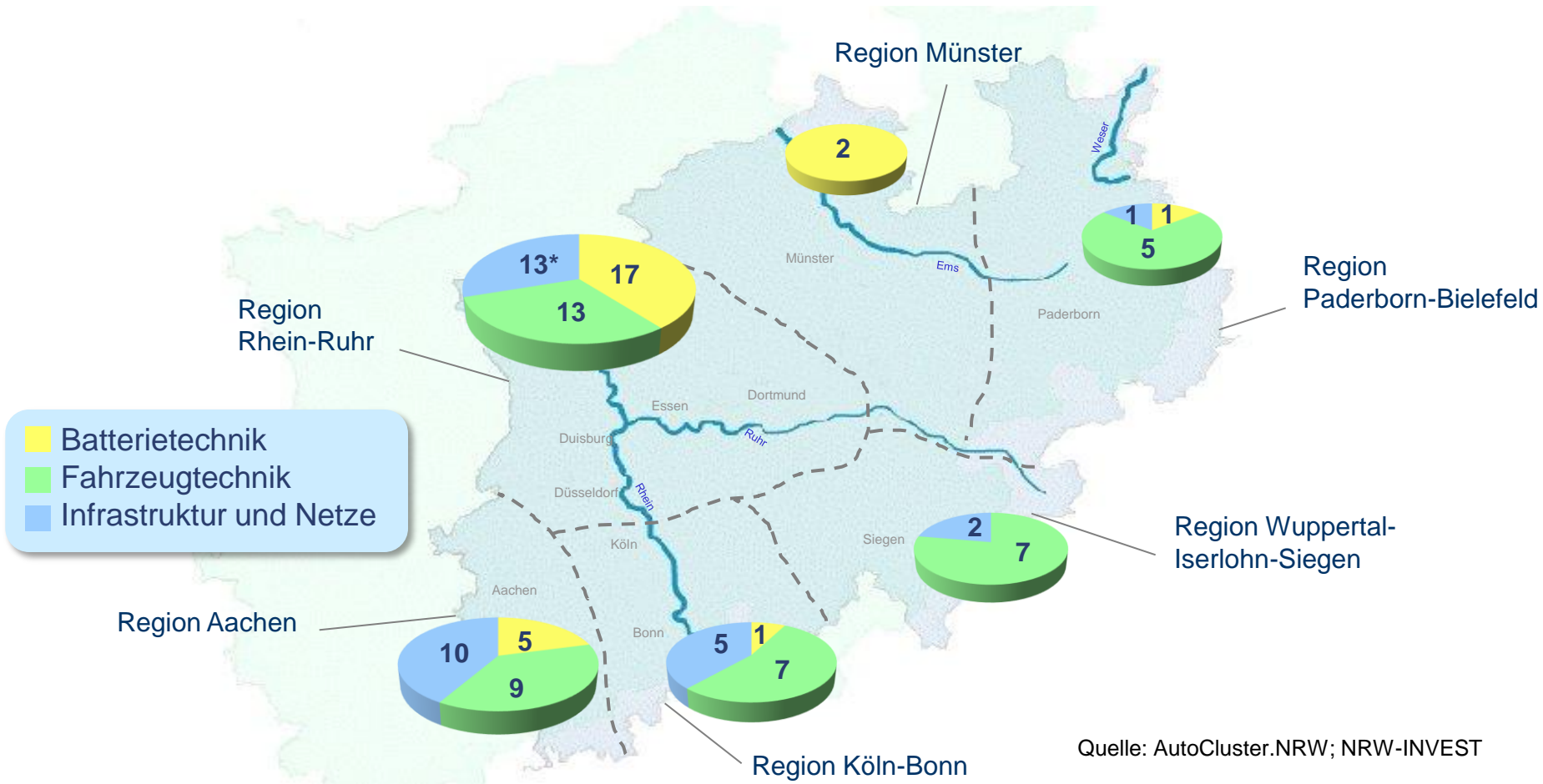
- Nordrhein-Westfalen zur ersten großräumigen Modellregion Europas machen und schnellstmöglich zukunftsfähige, elektrifizierte Fahrzeuge zur Markteinführung bringen (250.000 FZ bis 2020)
- Den Marktanteil der NRW-Zulieferer am gesamtdeutschen Markt auf dem Weg vom Verbrennungs- zum elektrischen Motor deutlich ausbauen
- Neue Automobilhersteller in Nordrhein-Westfalen ansiedeln
- **Masterplan „Elektromobilität“ in Kongruenz zu den Bundesvorhaben weiterentwickeln**

## Masterplan „Mobile Zukunft – Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen“

### Ziele:

- Darlegung der Bedeutung und Chancen der Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen
- Beschreibung des konkreten Handlungsbedarfes (Handlungsfelder)
- Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes mit konkreten Umsetzungsschritten zur Erreichung der genannten Ziele

## Derzeitige Akteure auf dem Gebiet E-Mobilität in NRW



## Masterplan „Mobile Zukunft – Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen“

### Maßnahmen:

- Kompetenz- / Entwicklungszentrum Batterietechnik: Münster
- Kompetenz-/Entwicklungszentrum Fahrzeugtechnik / Produktion: Aachen
- Ggf. Produktion ausgewählter Komponenten
- Demonstrationsprojekte (im Rahmen der Modellregion)

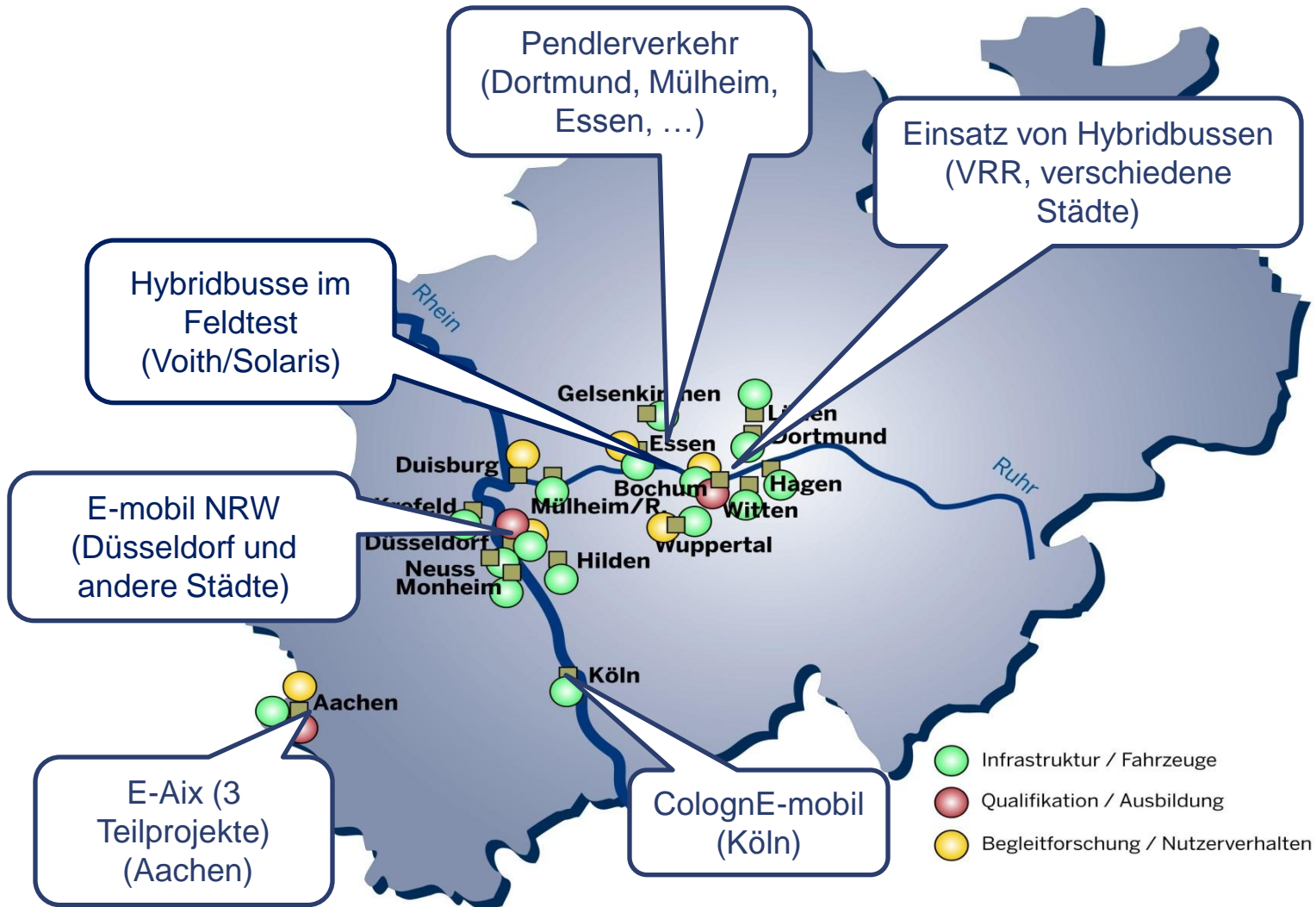
## NRW Förderwettbewerb ElektroMobil.NRW 2009

### Ziele:

- Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft verbessern
- Entwicklung Nordrhein-Westfalen als Innovationsland Nummer 1 im Bereich Mobilität unter den Gesichtspunkten
  - Klima- und Umweltschutz
  - Diversifizierung des Kraftstoffmarktes
  - Wirtschaftlichkeit
- bisher 22 aus 54 Projektvorschlägen ausgewählt
- Fördersumme 46,5 Mio. Euro

## NRW Förderwettbewerb ElektroMobil.NRW 2010 im 3. Quartal geplant

# Übersicht der Modellregion (1/2)





## Die Modellregion in Zahlen

- sechs Starterprojekte
- Fördervolumen von 22,3 Mio. Euro bei Gesamtkosten in Höhe von 42,6 Mio. Euro
- geplanter Einsatz von rund 400 Fahrzeugen davon:
  - 190 PKW
  - 150 E-Roller und Fahrräder
  - 23 Nutzfahrzeuge
  - 25 Hybridbusse
- Geplante Infrastruktur: Aufbau von rund 480 Ladesäulen
- insgesamt über 25 Standorte



## „CologneE-mobil“



### Industrie:

Ford Werke GmbH, RheinEnergie, Stadt Köln

### Forschung:

Universität Duisburg/Essen

### Projekt:

Entwicklung und Industrialisierung von E-Fahrzeugen mit den Schwerpunkten Kleintransporter für die Citylogistik und PKW

- 10 Fahrzeuge „Ford Transit BEV“
- 15 Fahrzeuge „Ford Focus BEV“



## „E-mobil NRW“


 Stadtwerke  
 Düsseldorf



### Industrie:

SW Düsseldorf, Stadtwerke Forum NRW, weitere Stadtwerke

### Projekt:

Integrierter Modellversuch bestehend aus

- Marktanalyse + Aufbau von 58 Ladestationen bei öffentlichen und privaten Einrichtungen und Privathaushalten
- Beschaffung und Benchmark von 26 E-Rollern, 24 PKW/Nutzfahrzeugen,
- Entwicklung und Einführung eines IKT basierten Abrechnungs- und Leitsystems
- Schulungs- und Trainingsprogrammen



## „Einsatz von Hybridbussen“



### Kooperation:

RWTH-IKA, TÜV Nord, VRR mit Verkehrsbetrieben Rheinbahn, DSW21, SWK, BOGESTRA, Hagener Straßenbahn, Wuppertal, Rhein-Ruhr Partner;

### Hersteller:

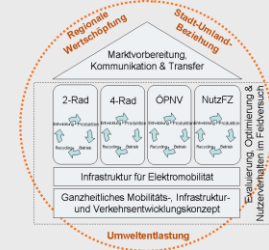
Evobus, MAN, Volvo, Vossloh-Kiepe-Hess, Solaris/Voith

### Projekt:

Forschungsbegleitung zum Einsatz von 21 Hybridbussen im Linienverkehr



## „E-Aix – E-Region Aachen“



### Kooperation:

STAWAG, Stadt Aachen, FKA  
 InnoZ, RWTH (IFHT, WZL, ISB, etc.)  
 und andere (~ 50 Partner)

### Projekt:

- Integrierte Mobilitätskonzepte
- Infrastruktur
- unterschiedliche Fahrzeuge
- Intelligente Elektromobilität (smart grid)
- Marktvorbereitung, Kommunikation
- Optimierung und Nutzerverhalten im Feldtest
- Evaluation...



## „Stromschnelle“ (Pendlerverkehr im Ruhrgebiet)

VORWEG GEHEN

**Kooperation:**  
 RWE Effizienz GmbH  
 Renault Deutschland  
 RWTH Aachen

### Projekt:

- Pendlerverkehr (Interregional)
- Informations- und kommunikationsbasierte (IKT),
- Netztechnik
- Infrastrukturaufbau
- Test von 100 Umrüstfahrzeugen
- ca. 40 PKW von Renault



## „Hybridbusse im Feldtest“

**Kooperation:**  
BOGESTRA / Voith/Solaris

### **Projekt:**

- Einsatz von Felderprobern für ein paralleles Hybridbuskonzept
- Projektphase 1 - Erprobung eines Prototypen
- Beschaffung und Einsatz von vier Hybridbussen

Kontakt:

**Dr. Andreas Ziolk**

Leiter Regionale Projektleitstelle  
EnergieAgentur.NRW  
Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 866 42-0

E-Mail: [ziolk\(at\)energieagentur.nrw.de](mailto:ziolk(at)energieagentur.nrw.de)

**Dr. Frank Köster**

Telefon: 0211 - 866 42-0

E-Mail: [koester\(at\)energieagentur.nrw.de](mailto:koester(at)energieagentur.nrw.de)



## Ansprechpartner:

**Dr. Andreas Ziolk**  
Leiter Regionale Projektleitstelle  
Telefon: 0211 - 866 42-0  
ziolk(at)energieagentur.nrw.de

**Dr. Frank Köster**  
Telefon: 0211 - 866 42-0  
koester(at)energieagentur.nrw.de



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

